

CrefoPRAXIS

BÜFA-Gruppe optimiert Debitorenüberwachung mit dem Debitorenregister Deutschland



Ausgangslage

Das Forderungsmanagement der BÜFA-Gruppe umfasst vier Hauptfunktionen: die Forderungsrisikoanalyse, die Forderungsüberwachung, den Forderungseingang und das Forderungscontrolling. Im Rahmen der Forderungsrisikoanalyse ist ab einem festgelegten Auftragswert eine Freigabe des Verkaufsauftrags vorgeschrieben. Die Erteilung der Freigabe setzt interne und externe Informationen sowie eine positive Wirtschaftsauskunft voraus. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Creditreform konnte der Forderungsausfall im Vorfeld minimiert und ein Kundenportfolio mit einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit aufgebaut werden.

Aufgabe und Zielsetzung

Die BÜFA-Gruppe startete schon 2001 ein Projekt zur Optimierung des Forderungsmanagement-Systems. Dazu zählte die Individualisierung der Vorgaben für jede einzelne Branche bzw. Produktgruppe. Es wurden Richtlinien für die Auftragsbearbeitung erstellt, Kreditlimite vergeben, die eigenen Zahlungserfahrungen ausgewertet, Mahnstufen festgelegt und mit Informationen der Creditreform Wirtschaftsauskunft untermauert. Dabei half der Einsatz der Creditreform Softwarelösung CrefoScore erheblich. Das Ziel, ein stringentes und zukunftsfähiges Mahnwesen mit Debitoren-Monitoring für die Zukunft aufzubauen, war erreicht. 2009 setzte man es sich zum Ziel, eine weitere Anforderung an das Forderungsmanagement umzusetzen: Die Auswertung externer Zahlungserfahrungen zur weiteren Verbesserung der Debitorenüberwachung.



Die **BÜFA-Gruppe** ist ein weltweiter Anbieter von hochwertigen Systemlösungen in den Bereichen Chemikalien, Glas, Verbundwerkstoffe sowie Reinigung & Hygiene mit zahlreichen Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland. Das Unternehmen wurde 1883 von Büsing & Fasch als Chemikalien-Handel und Importeur von Farbstoffen und Farbhölzern gegründet. In 2010 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe mit etwa 500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 165 Millionen Euro.

CrefoScore

CrefoScore ist eine Softwarelösung zur Unterstützung von Kreditentscheidungen. Über CrefoScore lassen sich die Creditreform Wirtschaftsinformationen über Privat- und Geschäftskunden abrufen, archivieren und bewerten. Die Bonitätsbewertung und Risikoeinschätzung erfolgt systemseitig standardisiert. Die Daten liegen strukturiert im Netzwerk vor und können entsprechend weiterverarbeitet werden.

Umsetzung

Die BÜFA-Gruppe hat 2009 gemeinsam mit Creditreform Oldenburg die Anbindung an das Debiorenregister Deutschland (DRD) über die Schnittstelle der Finanzsoftware SAP-DCW realisiert. Außerdem wurden innerhalb der vorhandenen Business Intelligence-Anwendung (Management-Informationssystem) zielgerichtete Auswertungen und Ansichten generiert, die zeitnah das Zahlungsverhalten der Kunden sowohl statistisch als auch grafisch aufzeigten und in die auch die kundenbezogenen Datenrücklieferungen aus dem DRD einbezogen werden. Diese stehen dann den jeweiligen Geschäftsbereichen und Mitarbeitern zur Verfügung. Durch die ständige Überwachung der Zahlungsweise der Debitoren im MIS wurde eine Debitorenüberwachung und frühzeitige Anpassung der Kreditlimite ermöglicht.

Ergebnis

Mit dem Abschluss des Projektes wurde ein fortschrittliches Forderungsmanagement-System etabliert, das den Forderungsausfall durch eine optimale Verknüpfung von Frühwarnsystem und Wirtschaftsauskünften auf ein Minimum reduziert. Die Informationen, die u. a. das Debitorenregister Deutschland zur Verfügung stellt, werden im Forderungsmanagement sowie im Vertrieb herangezogen.

Ausblick

Als weiterführende Optimierung des Forderungsmanagements ist die Implementierung einer neuen Finanzbuchhaltungssoftware ab 2015 geplant. Hier ist Creditreform in den Planungsprozess eingebunden. Ziel ist es, ein Bonitätsmodul einzusetzen, das den Informationen des DRD, der Wirtschaftsauskünfte mit Datenbankfunktion und den Anforderungen einer Warenkreditversicherung gerecht wird.

„Durch die Informationen aus dem Debitorenregister Deutschland konnten wir unsere vertriebs-technischen Ansätze dynamisch über alle Geschäftsbereiche anpassen und die dauerhafte Debitorenüberwachung in das System einfügen. Ein besonderer Nutzen dabei sind die Auswertungsmöglichkeiten – insbesondere der Risikoanalyse, die separat für jeden Geschäftsbereich der BÜFA erstellt wird.“

Gerlinde Ahlf

Bilanzbuchhalterin
BÜFA GmbH & Co. KG

Debitorenregister Deutschland

Das **Debitorenregister Deutschland** ist ein führender Zahlungserfahrungspool. Der Datenaustausch basiert auf Gegenseitigkeit und erfolgt ebenso kostenfrei wie die Anbindung. Über die Analyse der Zahlungserfahrungen erfährt der Teilnehmer, wie seine Kunden bei anderen Lieferanten zahlen. So erhält er über Tendenzen im Zahlungsverhalten Frühwarnsignale zu Liquiditätsengpässen seiner Kunden und kann auch seinen Stellenwert als Lieferant bewerten.